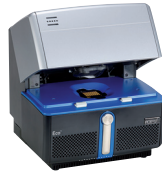


Übersicht:

- ▶ **BRAND GMBH + CO KG**
Mehrfachdispenser
HandyStep® touch
- ▶ **Cole-Parmer GmbH**
Echtzeit-PCR-System
Eco 48
- ▶ **Dunn Labortechnik GmbH**
GenTegra® RNA Gefäße
- ▶ **M2-Automation**
iZERO™ Dispensiersystem
- ▶ **New England Biolabs GmbH**
NEBNext Enzymatic
Methyl-seq Kit
- ▶ **SAFAS S.A.**
SAFAS Xenius Microplate
Reader
- ▶ **Sartorius Lab Instruments GmbH & Co. KG**
Cubis® II-Waagen
- ▶ **Shimadzu Deutschland GmbH**
Nexera LC-40 UHPLC-Serie
- ▶ **Watson-Marlow GmbH**
Schlauchpumpe Quantum

Schnelle und effiziente Multiplex-PCR

Das Echtzeit-PCR-System Eco 48 von PCRmax® ist ein MIQE-konformer und hochspezifischer Echtzeit-Thermocycler für den Multiplexbetrieb. Die 48-Well-PCR-Platte erlaubt im Vergleich zu 96-Well-Instrumenten eine Reduzierung der qPCR-Reagenzvolümina und Konservierung kostbarer Proben bei unvermindertem Fluoreszenzsignal. Ein Mindestvolumen von



5 µl wird validiert, was zu einer effizienten Nutzung von DNA-Vorlagenproben führt. Der Eco 48 besteht aus einem präzise galvanisierten 48-Well-Silberhohlblock mit leitfähigem Fluid, während der Block von einer einzelnen Peltier-Vorrichtung erwärmt und gekühlt wird, mit einer Rührwerksanordnung, die aus 2 von elektromagnetischen Motoren angetriebenen Paddeln be-

steht. Neben einer einheitlichen Temperaturregelung liefert das System eine präzise und empfindliche Fluoreszenzdetektion und ermöglicht durch ein leistungsstarkes Optiksyste alle 4 Farb-Multiplex-Anwendungen. ■

Kontakt:

Cole-Parmer GmbH
Futtererstraße 16
D-97877 Wertheim
Tel.: 09377-92030
sales@coleparmer.de
www.coleparmer.com

Schutz für RNA-Proben

GenTegra® RNA ist eine Technologie zum Schutz, Transport und zur Lagerung von gereinigter RNA. Diese RNA enthält oft eine Kleinmenge RNase, die schnell die gesamte Probe zerstören kann. Wird RNA in Reaktionsgefäße beschichtet mit der GenTegra RNA-Matrix eluiert, stellt die wasserlösliche, inerte chemische Matrix zusammen mit ihrem



starken RNase-Inhibitor sicher, dass die RNA – auf Eis oder auch bei Raumtemperatur – geschützt ist. Die Weiterverarbeitung der RNA wird dabei nicht beeinträchtigt. Die Technologie erlaubt die Lagerung von RNA in einer wasserfreien Umgebung, die die Probe vor Hydrolyse, Oxidation und mikrobiellen Wachstum schützt. Eine quantitative Rückgewinnung der

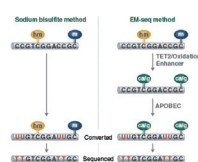
getrockneten RNA mittels Wasser ist gewährleistet. Gebrauchsfertige Reaktionsgefäße, beschichtet mit dieser speziellen Matrix, sind als 0,5 ml Schraubverschlussgefäße, 0,3/0,5 ml Cluster-Gefäße oder 96-Well-Platten erhältlich. ■

Kontakt:

Dunn Labortechnik GmbH
Thelenberg 6
D-53567 Asbach
Tel.: 02683-43094
info@dunnlab.de
www.dunnlab.de

Alternative zur Bisulfit-Konversion

Die Bisulfit-Konversion von DNA mit anschließender Sequenzierung ist bislang der Goldstandard für die 5-mC & 5-hmC Methylom-Analyse – trotz deutlicher Nachteile wie einer massiven Überrepräsentation von AT-reichen Regionen, ungewollten DNA-Schäden und Fragmentierung bis hin zum Probenverlust. Im Gegensatz dazu minimiert die neue bisulfitfreie, en-



zymatische Umwandlung der Basen mit dem NEBNext Enzymatic Methyl-seq Kit die Schädigung der DNA. So erreicht man dank längerer DNA-Fragmente eine erhöhte *Mapping Efficiency* ohne GC-Bias und detektiert kosteneffizient deutlich mehr CpGs mit weniger *Reads* bei gleichmäßiger Dinukleotid-Verteilung. Diese neuartige enzymatische Konversion ist als Kit inkl.

Library Prep Reagenzien für Illumina-Sequencer erhältlich. Für alle anderen Sequencer oder Anwendungen gibt es diese enzymatische Methode auch als separates NEBNext Enzymatic Methyl-seq Conversion Module. ■

Kontakt:

New England Biolabs GmbH
Brüningstraße 50, Geb. B852
D-65926 Frankfurt a. M.
Tel.: 069-305-23140
info@neb.com
www.neb-online.de

Modulare Laborwaagen

Die Cubis® II-Waagen zeichnen sich durch ein modulares Design, moderne Bedieneinheiten sowie Konformität gemäß pharmazeutischer Regularien wie GLP und GMP aus. Weitere Funktionen ermöglichen die Datenverarbeitung, -integrität und -konnektivität, eine ergonomische Probenhandha-



bung und eine einfache Prozessintegration. Konzipiert wurde das Waagen-Portfolio für eine benutzerfreundliche Bedienung, die

durch intelligente Diagnostik-Systeme unterstützt wird. ■

Kontakt:

Sartorius Lab Instruments GmbH & Co. KG
Otto-Brenner-Straße 20
D-37079 Göttingen
Tel.: 0551-308-0
info@sartorius.com
www.sartorius.com

Mehrfachdispenser mit Touch-Bedienung

■ Der Mehrfachdispenser HandyStep® touch mit Touchscreen ermöglicht effizientes Arbeiten. Der Spitzenwechsel wird nach dem Einstecken neuer Spitzen bis zum Einrastpunkt durch eine automatische Verriegelung unterstützt, die per Fingerspitze gestartet werden kann. Ein elektronisch gesteuerter Spitzen-Abwurf erleichtert zudem das Abwerfen gebrauchter Spitzen. Die rückwärtig angeordnete Step-Taste ermöglicht ermüdungsfreies Dispensieren.



Das Modell HandyStep touch S hat einen erweiterten Funktionsumfang. Neben den gängigen Modi, „Multi-Dispensieren“, „Auto-Dispensieren“ und „Pipettieren“, besitzt das erweiterte Modell die Modi „Sequentielles Dispensieren“, „Multi-Aspirieren“ und „Titrieren“.

Kontakt:
BRAND GMBH + CO KG
Otto-Schott-Straße 25
D-97877 Wertheim
Tel.: 09342-808-0
info@brand.de
www.brand.de

SU-Schlauchpumpe für minimale Pulsation

■ Die Schlauchpumpe Quantum liefert einen linearen Förderstrom, minimale Scherkräfte und eine einfache Validierung in Übereinstimmung mit den BPOG-Richtlinien über den gesamten Single-Use-Druckbereich von 3 bar. Sie bietet eine Fördermenge von bis zu 20 Litern pro Minute sowie eine Pulsation von nachweisbar nur +/- 0,12 bar – deutlich weniger als bei anderen Pumpen. Dadurch ermöglicht sie es, den Transmem-



branddruck bei Filtrationsanwendungen konstant zu halten. Die innovative Single-Use-Kassette lässt sich einfach austauschen. Dadurch stehen neue aseptische Förderwege schnell, sicher und zuverlässig zur Verfügung.

Kontakt:
Watson-Marlow GmbH
Kurt-Alder-Straße 1
D-41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183-4204-0
info@wmftg.de
www.wmftg.de

Neue Möglichkeiten der Zelltod-Quantifizierung

■ Der Zustand der Zellen in einer Kultur wird normalerweise gemessen, indem nach Probenahme ein Reagenz für einen kolorimetrischen Nachweis der Zellviabilität zugegeben wird. Dadurch können die Zellen nicht mehr für weitere Untersuchungen verwendet werden. Der neue SAFAS Xenius Microplate Reader ermöglicht hingegen eine Quantifizierung der nach dem Zelltod freigegebenen DNA im Zellkulturmedium: Die Zellkultur bleibt dabei intakt und mit nur 0,2 µl Zellkulturüberstand wird eine ho-



he Auflösung von 30 Zellnekrosen/ml erzielt. Hierbei entfällt eine Extraktion, Aufreinigung oder Amplifikation. Die Zugabe eines Reagenzes ermöglicht genaue und reproduzierbare Messungen zellfreier DNA (cfDNA) bis zu einer Untergrenze von 0,1 ng in Küvetten und 4 ng/ml in Mikroplatten.

Kontakt:
SAFAS S.A.
10, quai Antoine 1er
MC 98000 Monaco
Tel.: 00377-9999-5252
safas@safas.com
www.safas.com

Flexible Laborautomation

■ Kontaktbasierte Dispensiersysteme geben die Flüssigkeit als einzelne Tropfen ab, während kontaktbasierte Mikrodispenser „Pins“ verwenden. Die iZERO™-Serie kombiniert diese Technologie mit einer flexiblen, skalierbaren und hoch automatisierten Produktionsumgebung. Das System reduziert die Umrüstzeit von wenigen dutzend bis zu mehreren tausend produzierten Einheiten pro Tag auf ein Minimum und maximiert so die Produktivität. Das Gerät wird mit der benutzerfreundlichen Software „InDot“ gesteuert und bietet einen



selbsterklärenden Workflow zum Erstellen, Speichern und Verteilen von spezifischen Produktionsprotokollen. Die Anwendungen reichen von der Verarbeitung von Protein-, DNA- und Zell-Mikroarrays über Lab-on-a-Chip, Zelltransfektions-/Immunoassays, Screening von Substanzbibliotheken bis hin zu *drug discovery*.

Kontakt:
M2-Automation
Bessemerstraße 16
D-12103 Berlin
Tel.: 030-856-11-939-0
info@m2-automation.de
www.m2-automation.com

KI-gestützte Chromatographie

■ Die neue Nexera LC-40 UHPLC-Serie (Ultra High-Performance Liquid Chromatograph) besitzt integrierte KI-Funktionen (Künstliche Intelligenz), die Probleme automatisch erkennen und lösen. Das System vereinfacht zudem das Labormanagement durch

Gerätevernetzung und IoT-Funktionen (Internet der Dinge). Anwender können so den Gerätestatus überprüfen, die Ressourcenauslastung optimieren und einen höheren Durchsatz erreichen.



Das System mischt automatisch mobile Phasen in jedem festgelegten Verhältnis, was die Herstellung von Pufferlösungen und die Verdünnung von Lösungsmitteln beschleunigt.

Kontakt:
Shimadzu Deutschland GmbH
Keniastraße 38
Tel.: 0203-7687-0
D-47269 Duisburg
info@shimadzu.de
www.shimadzu.de